

# Hintergrundinfo zum „M@dita-Netzwerk Schleswig-Holstein“

## **M@dita ist ein innovatives Versorgungsprogramm für Schwangere**

M@dita steht für „Mutterschaftsvorsorge@digital im Team von Anfang an“ und wird seit Anfang 2020 über den Innovationsfonds gefördert. Das Programm unterstützt Hebammen und Frauenärzt\*innen aus Schleswig-Holstein bei ihrer verantwortungsvollen Arbeit und vernetzt sie – unter anderem durch speziell entwickelte Digitallösungen – mit regionalen Akteuren im Bereich Schwangerenversorgung, -betreuung und -beratung.

## **Digitaler Fortschritt trifft regionale Vernetzung**

Ein Fokus ist der Aufbau eines regionalen Netzwerks (das M@dita-Netzwerk Schleswig-Holstein), das die medizinischen und sozialen Versorgungsstrukturen stärker miteinander verknüpft. Für Frauen mit einem besonderem Bedarf bekommen Hebammen und Frauenärzt\*innen dank der digitalen Lösung automatisch passende Unterstützungs- und Beratungsangebote angezeigt. Gemeinsam mit den werdenden Müttern wird entschieden, welches Angebot das richtige ist, und so der Zugang zu den regionalen Frühen Hilfen sowie weiteren Beratungs- und Unterstützungsangeboten erleichtert.

## **Gemeinsam zum Ziel: Gesunde Mütter, gesunde Babys**

M@dita möchte gemeinsam mit Ihnen dazu beitragen, die Früh- und Mangelgeburtenrate zu senken und den Anteil der vier Monate nach der Geburt voll gestillten Kinder zu erhöhen.

Teilnehmen können Versicherte der AOK NORDWEST und der Techniker Krankenkasse.





## Wie erreichen wir unsere Ziele?

### Digitale Innovation für eine gelungene Rundumversorgung

Die digitale Basis des M@dita-Programms bilden das **M@dita-Portal** für Hebammen und Frauenärzt\*innen und die **M@dita-App** für Schwangere.

Über das M@dita-Portal können Hebammen und Frauenärzt\*innen gemeinsam in einem digitalen Mutterpass dokumentieren und kommunizieren. Die Schwangere wird so optimal von einem Behandlungsteam betreut und zusätzlich über die App rundum gut informiert.



### Unterstützungsbedarfe ermitteln und passende Angebote finden

In einem intensiven Gespräch mit der Schwangeren ermitteln Hebammen oder Frauenärzt\*innen mithilfe eines speziellen Fragebogens, ob ein besonderer Unterstützungsbedarf besteht. Dafür wurden im M@dita-Programm folgende Risiken definiert: Alkohol- oder Drogenkonsum, Rauchen, psychosoziale Belastungen sowie Ernährungsrisiken in der Schwangerschaft. Trifft mindestens eines dieser Risiken zu und wünscht die Schwangere aktive Unterstützung zur Bewältigung der Situation, so werden passgenaue Beratungs- und Unterstützungsangebote (regional und online) im M@dita-Portal angezeigt.

Gemeinsam mit der Schwangeren wird ein Angebot ausgewählt und die werdenden Mütter fortlaufend bei der Inanspruchnahme unterstützt, z.B. indem eine direkte Terminvereinbarung stattfindet und in der weiteren Versorgung ein Nachhalteprozess stattfindet (nur auf Wunsch der Schwangeren).

Im M@dita-Programm eingeschriebene Schwangere profitieren zudem von einer intensivierten Stillberatung von bis zu 60 Minuten während der Schwangerschaft.

# Wir brauchen Ihre Unterstützung!



## Aktuell und leicht auffindbar: So machen wir passende Angebote noch leichter zugänglich

M@dita steht für eine interdisziplinäre Vernetzung und optimale Betreuung der Schwangeren von Anfang an. Gemeinsam mit den Frühen Hilfen und regionalen Trägern von Beratungs- und Unterstützungsangeboten möchten wir belasteten Schwangeren frühzeitig Unterstützung bieten, um so einen gesunden Start ins Leben ermöglichen und Familien zu stärken. Um einen niedrigschwelligen Zugang zu den bestehenden Beratungs- und Unterstützungsangeboten zu ermöglichen, müssen die Angebote in der Region im M@dita-Portal aktuell und leicht auffindbar sein.

Indem Sie aktiv die von uns ermittelten Angebote Ihres Träger bzw. Ihrer Institution prüfen und weitere, noch nicht erfasste Angebote hinzufügen, helfen Sie uns dabei ein lebendiges Netzwerk aufzubauen und damit die vernetzte Betreuung von Schwangeren zu stärken.



## Vorteile für regionale Partner im Netzwerk

M@dita fördert intensiv den Austausch zwischen Frühen Hilfen, Hebammen, Frauenärzt\*innen und weiteren regionalen Partnern. Dazu organisieren wir interdisziplinäre Fachtreffen in den Kreisen und kreisfreien Städten. Hier können die beteiligten Akteure gemeinsam aktuelle Themen der Schwangerenversorgung diskutieren und so aktiv das Netzwerk und die Strukturen in ihrer Region stärken.

Trägern und Anbietern von Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Schwangere und Mütter bieten wir einen eigenen passwortgeschützten Bereich unter [www.madita-netzwerk.online](http://www.madita-netzwerk.online). Hier können Sie nicht nur Ihre Angebote aktualisieren, sondern auch alle Beratungs- und Unterstützungsangebote in Ihrer Region (sowie der anderen Regionen) suchen und übersichtlich einsehen.



# Vorteile des M@dita-Programms für Schwangere

Alle wichtigen Informationen  
übersichtlich in einer App mit  
digitalem Mutterpass

Betreuung durch ein digital  
vernetztes Team aus Hebamme  
und Frauenärzt\*in

Unterstützung in besonderen  
Situationen und Übersicht zu  
wohnortnahen Hilfsangeboten



Orientierung zu passenden Angeboten  
und Hilfe bei der Suche nach  
Hebammen und Frauenärzt\*innen

Persönlich abgestimmte  
Stillberatung – schon vor  
der Geburt

M@dita wird gefördert durch



**Gemeinsamer  
Bundesausschuss**  
Innovationsausschuss

## Ansprechpartner\*innen



**Julia Nolting**  
Ansprechpartnerin  
Hebammen & regionale Partner  
j.nolting@madita.online  
040-2262114980



**Martin Knüttel**  
Ansprechpartner  
Frauenärzt\*innen  
m.knuettel@madita.online  
040-2262114980

**Zusammen sind wir M@dita**



[www.madita.online](http://www.madita.online)